

Für unsere Farmer

Verarbeitung der Frachtraten für Getreide hat den Farmern des Westens soweit fast 8 Millionen Dollars gespart.

Das Gesamtverhältnis für die Ernte von 1922 wird ungefähr 25 Millionen betragen. — Fast hunderttausend Waggons Getreide sind vom 1. Juli bis 17. Oktober dieses Jahres geladen worden.

Durch Reduzierung der Frachtraten haben die Farmer des Westens bis jetzt fast 8 Millionen Dollars gewonnen. Nach oberflächlicher Abschätzung ist ungefähr schon ein Drittel des Getreides auf den Markt gebracht worden, jedoch das Gesamtverhältnis der Ernte von 1922 ungefähr 25 Millionen Dollars ausmachen dürfte. Diese Zahlen sind zugrunde gelegt von Regina, da dieser Punkt ein Durchschnittpunkt für die Prairieprovinzen ist. Die Frachtrate von Regina nach Fort William betrug vom 1. Januar bis zum 30. November 1921 31 Cents für hundert Fund. Die gegenwärtige Rate ist 20 Cents per Hundert Fund, oder ein Erparnis von 11 Cents per Hundert.

Die Zusammenstellung der Zahlen dieses Erparnisses wurde feinerzeit von Mr. McDonald, dem Frachtraten-Sachverständigen gemacht, welcher mit dem Rechtsanwalt S. J. Spangton, dem Vertreter der Manitoba Regierung, in einem langwierigen Rechtskampfe es durchsetzte, daß die Eisenbahnen sich endlich dazu verpflichten mußten, wichtige Konzeptionen zu machen und die Frachtraten wenigstens soweit herabzusetzen.

Die Durchschnittszahl des Bushfels für einen Wagon Weizen, der in Ft. William einlief, war 1275 Bushels, oder 76,500 Fund. Dieser 2,000 Bushel oder 68,000 Fund. Getreide 1400 Bushels oder 67,200 Fund. Glads 1100 Bushels oder 66,000 Fund. Roggen 1275 Bushels oder 71,400 Fund und Screenings 1000 Bushels oder 60,000 Fund. Diese Zahlen sind genommen von den September-Verladungen der Lake Superior Clearance Association und sind eher zu niedrig als zu hoch gegriffen.

Aus dem Obigen ergibt sich nun, daß mit einer Frachtrate von Herabsetzung von 11 Cents das erzielte Erparnis für einen Wagon sich beläuft auf für Weizen \$84.15, Hafer \$71.80, Gerste \$73.92, Glads \$72.60, Roggen \$78.54, Screenings \$66.00. Die Verladungen vom 1. Juli bis zum 17. Oktober 1922 waren:

Hafer 4955 Waggons	\$6,741,677.25
Erparnis	\$370,634.00
Gerste 4796 Waggons	\$354,520.32
Erparnis	\$42,543.60
Glads 4545 Waggons	\$356,964.30
Erparnis	\$3,960.00
Screenings 60 Waggons	\$3,960.00
Erparnis	\$7,870,299.47

Diese Herabsetzung der Kosten für die Beförderung von Getreide von den westlichen Punkten nach den Terminal-Quellorten, bedeutet für den Westen eine gar nicht zu verachtende

Summe. Diese Tatsache leuchtete den Eisenbahnen auch recht gut ein, als dieselben sich so hartnäckig weigerten, die Frachtraten herabzusetzen. Ja, diese Eisenbahnen suchten nach allen möglichen Entschuldigungen, unter anderem, daß die Frachtraten für Getreide südlich von uns in den benachbarten Staaten viel höher sind, als diejenigen auf der canadischen Seite. Allerdings kann dieses nicht abgelehnt werden, jedoch hat dieses keinen triftigen Grund und der ist folgender:

In dem Zeitraum 1916—1921 war die Gesamtproduktion aller Sorten Getreide in Saskatchewan und Alberta 2 Millionen 48 Millionen 30 Tausend 500 Bushels (2,048,030,500) in dem Staate Montana jedoch nur 207 Millionen 338 Tausend (207,338,000), oder nur ein Zehntel der Erzeugnisse der obigen beiden Provinzen.

Frei Bringmann, Geschäftsführer, Progressive Farmers Commission Co., 208—226 Grain Exchange, Winnipeg, Man.

Was man beim Kauf eines guten Pferdes beachten muß.

In der ganzen Welt kennt man die Verrückten, die von Leuten ausgeführt werden, die ein fehlerhaftes Pferd verkaufen möchten. Solchen überzogen Augen sind bei Pferden z. B. Anzeichen eines hohen Alters oder auch des Mangels an Lebenskraft. Es ist manchmal vorgekommen, daß gewissenlose Pferdehändler diese Höhen mit Luft aufgeblasen haben. Dies läßt sich jedoch leicht feststellen, wenn man mit den Fingern an die Stelle drückt, wodurch die Luft in die danebenliegenden Räume gepreßt wird, jedoch die Döhlung wieder zum Vorschein kommt. Ein anderer Kunstgriff, um das Aussehen eines Pferdes zu verbessern, besteht darin, daß man bei Pferden mit häßlichen Schlapohren die Ohren oder vielmehr leicht auch das Ohrennetz, welches das Pferd trägt, aneinander bindet, und zwar so, daß die Haare den Betrag beweisen, wie sehr der Pferdehändler auf der Hut sein muß.

Um sich von dem allgemeinen Aussehen eines Pferdes einen guten Eindruck zu machen, lasse man sich das Pferd aus dem Stall vorführen, um es sich bei gutem Licht auf ebenem und gutem Boden anzuschauen. Ein Tier in normaler Gesundheit hat eine lebhaft, anmutige Haltung, ein glänzendes Fell und gute Muskeln. Wird das Pferd rückwärts aus einem Einstall geführt, so achte man darauf, daß es das Sprunggelenk des Hinterbeines nicht zu sehr beugt, da dies ein Zeichen ist, daß es für die Arbeit von hinten und von beiden Seiten, um festzustellen, ob es für die Arbeit die es zu leisten hat, auch gut gebaut ist. Hat man zwischen Pferden von verschiedenen Größen zu wählen, so wähle man das schwerere Pferd für Jungzwecke. Die Größe ist aber auch für alle anderen Zwecke ein Vorteil, und Pferde unter der mittleren Größe erzielen selten hohe Preise. Die Höhe eines Pferdes ist die der senkrechten Linie, die vom höchsten Punkt des Widerrists bis zum Boden reicht. Die Höhe wird nach Handbreiten oder Händen gemessen. Ein Hand ist gleich 4 Zoll und die meisten Pferde sind 15—16 Hände hoch.

Ein wünschenswertes Temperament des Pferdes wird angedeutet durch große, glänzende, milde Augen, durch die Breite zwischen den Augen und zwischen den Ohren, wobei die Stirn weber erhoben noch hoch sein darf; ferner muß das Pferd willig gehorchen und in der Bewegung eine flinke, angenehme Haltung zur Schau tragen; Pferde von dunklen Farben, wie Braune, Fuchsje und Rappen sind gute

Ruttiere und verkaufen sich leicht. Dunkelbraune Pferde sind für Jungzwecke, sowie als Prunk- und Jagdpferde in Bedarf, aber für andere Zwecke verkaufen sie sich gewöhnlich nicht gut, weil sie im Alter weiß werden. Schimmel mit fleischfarbener Haut, schwarzbraune und maulefarbene Pferde, sowie Scheden erzielen geringere Preise, wenn sie nicht gerade für Zwecke gebraucht werden, für die ungewöhnliche und auffallende Farben verlangt werden. Grauschimmel haben den Ruf, daß sie die heißen Sonnenstrahlen ungewöhnlich gut vertragen können, wogegen dunkelbraune und schwarze Pferde unter den Sonnenstrahlen leicht leiden. Weiße Pferde sind im Winter und im Sommer werden unangenehm für Brunnweide erwünscht, da sie die Pferde ein leichtes Fußheben geben.

Wenn man ein Pferd für sofortige harte Arbeit verlangt, so wähle man keines, das noch nicht 5 Jahre alt ist. Mit dem achten Jahre verringert sich der Wert eines Pferdes, aber bei guter Pflege kann das Tier noch nach dem 20. Lebensjahr nützlich sein. An den Jahren kann man das Alter eines Pferdes gut erkennen, namentlich zwischen dem dritten und achten Jahre.

Zum fünften Lebensjahre hat das Pferd alle bleibenden Schneidezähne; diese Schneidezähne zeigen in der Mitte eine schwarz erscheinende Vertiefung, Senkung, Kurve oder Bohne (englisch so genannt), aber die Schneidezähne sind noch nicht in Benutzung. Im sechsten Jahre sind die Vertiefungen in den zwei mittleren Schneidezähnen (den sogenannten Jungen) fast abgenutzt, aber die übrigen Schneidezähne weisen die Vertiefungen noch scharf auf. Im zehnten Lebensjahre kann man die Vertiefung nur noch an den äußeren Paaren Schneidezähnen des Unterfiers sehen, und im achten Jahre haben die Schneidezähne des Unterfiers diese Vertiefungen verloren. Nach dem achten Jahre schärfen man das Alter nach dem Winkel, welchen die oberen und unteren Schneidezähne miteinander bilden, sowie auch nach der Länge der Schneidezähne und der Gestalt der Abnutzungslinien. Je älter das Pferd ist, umso mehr sieht diese Fläche wie ein Dreieck aus; es ist jedoch unmöglich, das Alter eines Pferdes genau festzustellen, nachdem die Kunden aus den Säulen vorüberhanden sind.

Was die Gestalt der Vorderbeine anlangt, so sollten diese von vorne gesehen, so beschaffen sein, daß eine senkrechte Linie von der Schulterrippe (Wulst) auf den Mittelpunkt des Kniees, der Hölle, der Fessel und des Hufes fällt. Von der Seite aus gesehen, muß eine senkrechte Linie vom Ende des Ellbogengelenkes auf das Knie, die Fessel und hinter den Fuß fallen, und eine senkrechte Linie von der Mitte des Armes muß die Mitte des Hufes erreichen. Eine breite Brust liefert genügend Raum für Herz und Lungen, jedoch ein zu gebauchtes Pferd als stark betrachtet werden würde. In Bezug auf die hinteren Teile ist zu bemerken, daß eine horizontale Strangpe mit hochgelegtem Schwanzende dem Pferde Formenschnökel gibt, die noch durch einen langen horizontal getragenen Schwanz vermehrt wird. Von der Seite aus gesehen, müssen die Hinterbeine so gebaut sein, daß eine senkrechte Linie von der Gelenkfläche des Oberhufes bis zur Mitte des Hufes fällt und durch die Mitte des Unterschenkels, der sogenannten Knie geht. Eine senkrechte Linie von der Spitze des Gehäufes muß hinter der Schiene entlang laufen. Am härtesten sind die Hinterbeine, wenn sie von hinten gesehen, so gebildet sind, daß eine senkrechte Linie von der Spitze des Gehäufes auf die Mitte des Sprunggelenkes, der Schiene, der Fessel und des Hufes fällt.

Nahe Ausnutzung der Hühner.

Die rasche Ausnutzung der Hühner hinsichtlich der Eierproduktion ist von der eigenartigen Beschaffenheit des Eierstocks abhängig. Dieses Organ, das während der Vegetativität beerntetartige Gebilde, Eifollikel genannt, enthält, repräsentiert die Eierproduktionsfähigkeit des Hühnes. Gewöhnlich enthält der Eierstock 600 bis 800 Follikel, die während der Lebensdauer zur Entwicklung gelangen können. Wichtig ist die Tatsache, daß die Follikel weder ergänzt noch erneuert werden können. Ein Huhn, dessen Eierstock also z. B. 600 follikel Gebilde enthält, kann während seines ganzen Lebens nur höchstens 600 Eier legen. Der rationale Züchter muß sein Augenmerk nur darauf legen, in möglichst kurzer Zeit seine Hühner auszunutzen. Er erreicht dieses nur bei bester Pflege und Fütterung. Er wird daher Hühner, die fleißig legen, allen denen vorziehen, welche ihren Vorrat an Eikernen langsam zur Entwicklung bringen. Eine Henne, die im ersten Jahre 100 Eier, im zweiten und dritten Jahre aber bedeutend mehr legt, wird bereits im vierten Jahre beträchtlich weniger legen, weil der Vorrat an Eikernen zu Ende geht. Daraus ergibt sich für den Geflügelzüchter der Fingerzeig, Hühner nicht länger als drei Legejahre zu halten, da in diesem Zeitraum die größte Eierproduktion erfolgt ist. Ein dreieinhalbjähriges Tier ist dann ein wertvolles Fleischbrütter und macht sich auf diese Weise bezahlt. Durch eine rasche Erzielung der Eierablage wird auch ein bedeutender Betrag an Futterkosten gespart.

Trage kein Bruchband

Bei dem Tragen eines Bruchbandes, die moderne wissenschaftliche Verbindung, die Bruchbänder momentane Einwirkung bringt, ist die schädliche Wirkung der Wärme, die durch die Luftströmung entsteht, zu vermeiden. Die Luft, die durch das Band strömt, muß durch die Wärme des Körpers des Trägers erwärmt werden. Wenn die Luft kalt bleibt, so wird sie durch die Wärme des Körpers des Trägers erwärmt, und die Wärme wird durch das Band auf den Körper übertragen. Dies ist die Ursache der schädlichen Wirkung der Wärme, die durch das Band entsteht. Um dies zu vermeiden, sollte man ein Bruchband nicht zu eng anlegen, sondern es so anlegen, daß es nur leicht anliegt. Dies ermöglicht die Luftströmung, die durch das Band entsteht, zu erwärmen, und die Wärme wird durch das Band auf den Körper übertragen. Dies ist die Ursache der schädlichen Wirkung der Wärme, die durch das Band entsteht.

Frankreichs Verrat an der weißen Rasse

Der Amerikaner Edward Le Blanc, der als Offizier in der dritten Division des amerikanischen Wehrmachtsheres am Rhein aus eigener Erfahrung die Zustände in den besetzten Gebieten kennt, hat laut „Chemist's Allgemeine Zeitung“ Nr. 184 vom 9. August in der amerikanischen Zeitschrift „Times of To-Day“ folgenden Aufsatz veröffentlicht:

Wenn das amerikanische Volk nur die Hälfte dessen wüßte, was wir amerikanischen Soldaten erleben haben, so würde es in berechtigter Zorn aufstehen und von seinem Präsidenten verlangen, daß er bei der französischen Regierung die Zurückziehung dieser farbigen Burschen nach Frankreich durchsetze. Sollte sich aber Frankreich nicht dazu entschließen, so würde jeder amerikanische Soldat mit Freude wieder nach Deutschland gehen, um diese Verhältnisse totzuschlagen und, wenn es nötig wäre, daselbe mit den Franzosen zu tun. In Frankreichs ewiger Schande muß folgendes gesagt werden: Nach dem Waffenstillstand schickte es 1919 dieses Gefindel absichtlich nach Deutschland, um das Volk zu überreden. Ein Teil der farbigen kam auch in die Nähe des Ortes, wo ich mit meinen Truppen im Quartier lag, und sie gingen ganz ungeniert in die Wohnhäuser der Deutschen, um dort Frauen und Mädchen zu vergewaltigen, ohne daß sie von jemandem, zum Beispiel von einem Vorgeetzten, daran verhindert worden wären. Die Franzosen tragen daran die Hauptblut; denn in Frankreich verkehren die Weiber lieber mit den farbigen als mit den

Eine jede Hausfrau, die selbst backt und dieses Mehl schon einmal probiert hat, weiß, daß sie noch nie zuvor Mehl gebraucht hat, das sich so gute Resultate bringt, nicht nur hier und da, sondern immer, wie die Marke


ROBIN HOOD MEHL

Rur der feinste, weltcanadische Weizen wird beim Mahlen dieses Mehles verbraucht und ist es rein unmöglich, ein besseres Mehl für den Haushaltgebrauch zu mahlen. Sie riskieren nichts wenn Sie „Robin Hood“ Mehl kaufen, denn mit jedem Kauf geht folgende Garantie:

Können Sie bei irgendwelchen Einkäufen diese Garantie gegen Verlust oder Enttäuschung, übertreffen?

„Robin Hood“-Mehl ist garantiert, Ihnen mehr Zufriedenheit zu geben als irgend ein anderes Mehl das in Canada gemahlen wird. Sollten Sie nach zwei Wochen mit unserem Mehl nicht ganz zufrieden sein, so können Sie es zurückgeben. Wir werden Ihnen den vollen Kaufpreis und 10 Prozent Erstattung ausbezahlen.

ROBIN HOOD MILLS LIMITED
MOOSE JAW and CALGARY



Wenn Sie Getreide verladen so machen Sie Ihre Frachtbrieve wie folgt aus:

Order and Advice

Progressive Farmers Commission Company, Ltd.
208—222 Grain Exchange, Winnipeg, Man.

Die einzige deutsche Getreide-Kommissionfirma in der Winnipeg Getreidebörse. Gute Behandlung zugesichert. Persönliche Aufmerksamkeit jeder einzelnen Sendung. Wir sind unter Regierungsbond und Lizenz N. 45 und geben Ihnen gern Vorlauf auf Ihre Frachtbrieve oder Storage Tickets direkt oder durch die Bank gegen Drafts.

Wegen Frachtbrieve, Auskunft und Marktbericht wendet Euch an

PROGRESSIVE FARMERS COMMISSION COMPANY, Ltd.
Frei Bringmann, Geschäftsführer.

Senden Sie Ihr Getreide an die

NORTH-WEST COMMISSION CO., Ltd.

Getreide-Kommissionfirma
216—20 Grain Exchange
Winnipeg, Man.

Referenz: Hauptoffice Union Bank, Winnipeg.

Die Firma, die Sie alle kennen; stets am selben Platz, dieselbe Firma, dieselben Männer, den Lesern des „Courier“ seit Jahren bekannt. Neue Kunden werden mit uns zufrieden sein, die alten sind es schon.

Senden Sie Ihr Getreide an

UNITED GRAIN GROWERS LTD

Handeln Sie mit dieser Farmer-Gesellschaft, geeignet von 35,000 Farmern im Westen Canadas. Wir besitzen 340 Landelewatoren und einen Endelewator mit einer Fassungskraft von über drei Millionen Bushel. Die Gesamtaktiva dieser Gesellschaft beläuft sich auf über acht Millionen Dollars. Ihr Geld ist sicher, wenn Sie an uns senden. In der Vergangenheit haben Farmer oft Geld verloren, weil sie Getreide an unzuverlässige Gesellschaften gesandt haben. Sie brauchen nicht Aktieninhaber zu sein. Außer den Aktieninhabern senden tausende von anderen Farmern Getreide an uns. Sie wissen aus Erfahrung, daß, wenn sie Getreide an uns senden, sie die besten Resultate und den höchst möglichen Preis erhalten. Wenn Sie einen Vorschuh verlangen, nachdem Sie uns den Frachtbrief zugesandt haben, erhalten Sie einen solchen prompt. Schreiben Sie in Deutsch. Verkaufen Sie Ihr Getreide durch die Farmer's Gesellschaft Winnipeg.

Senden Sie Ihr Getreide an

UNITED GRAIN GROWERS LTD

Handeln Sie mit dieser Farmer-Gesellschaft, geeignet von 35,000 Farmern im Westen Canadas. Wir besitzen 340 Landelewatoren und einen Endelewator mit einer Fassungskraft von über drei Millionen Bushel. Die Gesamtaktiva dieser Gesellschaft beläuft sich auf über acht Millionen Dollars. Ihr Geld ist sicher, wenn Sie an uns senden. In der Vergangenheit haben Farmer oft Geld verloren, weil sie Getreide an unzuverlässige Gesellschaften gesandt haben. Sie brauchen nicht Aktieninhaber zu sein. Außer den Aktieninhabern senden tausende von anderen Farmern Getreide an uns. Sie wissen aus Erfahrung, daß, wenn sie Getreide an uns senden, sie die besten Resultate und den höchst möglichen Preis erhalten. Wenn Sie einen Vorschuh verlangen, nachdem Sie uns den Frachtbrief zugesandt haben, erhalten Sie einen solchen prompt. Schreiben Sie in Deutsch. Verkaufen Sie Ihr Getreide durch die Farmer's Gesellschaft Winnipeg.

Senden Sie Ihr Getreide an

UNITED GRAIN GROWERS LTD

Handeln Sie mit dieser Farmer-Gesellschaft, geeignet von 35,000 Farmern im Westen Canadas. Wir besitzen 340 Landelewatoren und einen Endelewator mit einer Fassungskraft von über drei Millionen Bushel. Die Gesamtaktiva dieser Gesellschaft beläuft sich auf über acht Millionen Dollars. Ihr Geld ist sicher, wenn Sie an uns senden. In der Vergangenheit haben Farmer oft Geld verloren, weil sie Getreide an unzuverlässige Gesellschaften gesandt haben. Sie brauchen nicht Aktieninhaber zu sein. Außer den Aktieninhabern senden tausende von anderen Farmern Getreide an uns. Sie wissen aus Erfahrung, daß, wenn sie Getreide an uns senden, sie die besten Resultate und den höchst möglichen Preis erhalten. Wenn Sie einen Vorschuh verlangen, nachdem Sie uns den Frachtbrief zugesandt haben, erhalten Sie einen solchen prompt. Schreiben Sie in Deutsch. Verkaufen Sie Ihr Getreide durch die Farmer's Gesellschaft Winnipeg.

Senden Sie Ihr Getreide an

UNITED GRAIN GROWERS LTD

Handeln Sie mit dieser Farmer-Gesellschaft, geeignet von 35,000 Farmern im Westen Canadas. Wir besitzen 340 Landelewatoren und einen Endelewator mit einer Fassungskraft von über drei Millionen Bushel. Die Gesamtaktiva dieser Gesellschaft beläuft sich auf über acht Millionen Dollars. Ihr Geld ist sicher, wenn Sie an uns senden. In der Vergangenheit haben Farmer oft Geld verloren, weil sie Getreide an unzuverlässige Gesellschaften gesandt haben. Sie brauchen nicht Aktieninhaber zu sein. Außer den Aktieninhabern senden tausende von anderen Farmern Getreide an uns. Sie wissen aus Erfahrung, daß, wenn sie Getreide an uns senden, sie die besten Resultate und den höchst möglichen Preis erhalten. Wenn Sie einen Vorschuh verlangen, nachdem Sie uns den Frachtbrief zugesandt haben, erhalten Sie einen solchen prompt. Schreiben Sie in Deutsch. Verkaufen Sie Ihr Getreide durch die Farmer's Gesellschaft Winnipeg.

VICTORIA GARAGE

Sie erfahren die besten Reparaturen für alle Arten von Automobilen, Laster, Traktoren, Motorboote, etc. Wir haben die besten Werkzeuge und Ersatzteile vorrätig. Unsere Arbeiter sind geschult und erfahren. Wir garantieren unsere Arbeit. Schreiben Sie uns für einen Katalog.

John Kollens
Victoria Bldg., 1111 Broadway, Regina, Sask.,
Phone 7755.

Saskatoon Tannery Co.

Pacific Avenue, nahe der C.N.M.-Bahn, Westseite.
Wir gerben Rohhäute und Schaffelle und machen Pelzdecken aller Art.
Farmer senden oder bringen die Häute zu uns. Wir zahlen höchste Marktpreise.
Telephon 4716.

Automobileigentümer

Der billigste und beste Platz, um Ihre Batterie nachsehen und reparieren zu lassen, sowie auch Ihren Radiator zu reparieren oder einen neuen anzuschaffen, ist immer noch bei

HALL'S

1724 Scarth St. Regina, East.